

# Thema „Steinzeit“ im Fach Deutsch

## auf der Grundlage der Lektüre

### „Die Sonne bleibt nicht stehen.“ Eine Erzählung aus der Jungsteinzeit

#### Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

Inhaltsfelder	Konkretisierung im Unterricht	Kompetenz	Umsetzung im Unterricht
Rede- und Gesprächsformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären</li> <li>• vorlesen</li> <li>• argumentieren</li> <li>• diskutieren</li> </ul>	<p>Gespräche führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln beachten</li> <li>• auf Gesprächsbeiträge eingehen</li> <li>• Erlebtes und Gedanken in Worte fassen</li> <li>• über eigene und andere Standpunkte sachlich und begründet diskutieren</li> <li>• im Gespräch Themen und Sachverhalte erschließen</li> </ul> <p>Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsbeiträge zu Themen und Sachverhalten verfolgen</li> <li>• durch Anschlussfragen Verstehen prüfen</li> </ul> <p>Vorbereitete Redebeiträge leisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	<p>Im Unterrichtsgespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Lebensweisen der beiden Hauptfiguren zusammentragen können</li> <li>• einzelne Szenen wiedergeben können</li> <li>• Fragen zu einzelnen Abschnitten formulieren und beantworten können</li> <li>• Redewendungen des Kommunikationstrainings anwenden</li> <li>• Gesprächsrituale aus dem Kommunikationstraining anwenden</li> </ul>
Rede- und Gesprächsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sammeln</li> <li>• strukturieren</li> </ul>		
Rede- und Gesprächskonventionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aufmerksames Zuhören</li> <li>• inhaltsbez. Gesprächsbeiträge</li> <li>• Empathie, Toleranz, Solidarität</li> </ul>		

## Kompetenzbereich: Schreiben

Inhaltsfelder	Konkretisierung im Unterricht	Kompetenz	Umsetzung im Unterricht
Schreibformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen</li> <li>• beschreiben</li> </ul>	Die Lernenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte lesbar und strukturiert schreiben</li> <li>• Hilfsmittel zum normgerechten Schreiben verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Inhalt einzelner Kapitel schriftlich nacherzählen</li> <li>• Texte rekonstruieren</li> <li>• Fragen zu einzelnen Abschnitten (mit Hilfe der Lektüre) beantworten</li> <li>• die Hauptfiguren beschreiben</li> <li>• unterschiedliche Sichtweisen von Mirtani und Dilgo wiedergeben</li> <li>• Unterschiede der Lebensweise in der Jung- und Altsteinzeit darstellen (Tabellen anfertigen)</li> <li>• Lückentexte und Kreuzworträtsel füllen</li> <li>• Nachschlagen unbekannter Wörter</li> </ul>
Schreibstrategien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geplantes Schreiben</li> </ul>		
Schreibnormen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftsprachliche Korrektheit</li> <li>• Lesbarkeit</li> </ul>		

## Kompetenzbereich: Lesen und Rezipieren

Inhaltsfelder	Konkretisierung im Unterricht	Kompetenz	Umsetzung im Unterricht
Text-/Medienformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt</li> <li>• Textfunktion (erzählend, informierend)</li> <li>• Kinder- und Jugendliteratur</li> </ul>	<p>Texte / Medien rezipieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte flüssig und sinnverstehend lesen</li> <li>• individuelle Vorstellungen zum Ausdruck bringen</li> <li>• zentrale Aussagen eines Textes wiedergeben</li> <li>• Aussagen mit Textstellen belegen</li> <li>• Sich mit anderen über eigene Gedanken verständigen</li> <li>• Empfindungen von Figuren in Texten beschreiben</li> <li>• Beziehungen zwischen literarischen Figuren untersuchen</li> <li>• Verhalten und Handlungsmotive von Figuren in Texten beurteilen</li> <li>• Konflikte in Texten aufzeigen und in Bezug zur eigenen Lebenswelt setzen</li> </ul> <p>Mit Texten produktiv umgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine vorgegebene oder erfundene Rolle einnehmen und szenisch darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textstellen sinnbezogen vorlesen</li> <li>• Unterschiede der Lebensweise in der Alt- und Jungsteinzeit benennen und in einer Tabelle eintragen</li> <li>• Zentrale Aussagen im Text markieren bzw. ausschreiben</li> <li>• Gelesenes in eigene Worte fassen und in anderer Form wiedergeben (z.B. graphisch darstellen, malen)</li> <li>• begründete Stellungnahmen zu einzelnen Textstellen formulieren</li> <li>• Fächerübergreifend mit dem Fach GL sich mit Hilfe von Sachbüchern und Internetrecherche über die Steinzeit informieren</li> <li>• Erfahrungen des Projekttages präsentieren</li> </ul>
Lese- und Rezeptionsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>		
Lesearten und Rezeptionskonventionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseerfahrungen erwerben</li> </ul>		

## Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren

Inhaltsfelder	Konkretisierung im Unterricht	Kompetenz	Umsetzung im Unterricht
Sprachformen und Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Funktion und Wirkung der Illustration des Buches und des Klappentextes auseinandersetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkung der Gestaltungsmittel auf den Leser / die Leserin beschreiben</li> </ul>
Analyseverfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln formaler und ästhetischer Gestaltungsmittel</li> </ul>		
Sprachnormen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>		

# „Steinzeit“ in Klassenstufe 5 im Fach GL

## Wahrnehmungskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit

Inhaltsfelder	Konkretisierung im Unterricht	Kompetenz	Umsetzung im Unterricht
Alltagskulturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Alt-/Jungsteinzeit ( wohnen, ernähren, Kleidung, Arbeit, Rituale und Symbole)</li> <li>• Aufgabenverteilung von Männern und Frauen</li> <li>• Rolle der Kinder</li> <li>• Religiöse Rituale (Bestattung)</li> <li>• Herstellung von Gebrauchsgegenständen, Werkzeugen und Waffen</li> <li>• Hütten- und Hausbau</li> <li>• Jagdverhalten vs. Tierzucht</li> <li>• Sammeln vs. Ackerbau</li> <li>• Vorratshaltung</li> </ul>	<p><b>Wahrnehmungskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Vermutungen äußern</li> <li>• zielgerichtet Fragen stellen</li> <li>• Beschaffung von Informationen</li> </ul> <p><b>Analysekompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Inhalt von Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben.</li> <li>• Funktionsweisen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu Bildern und Texten formulieren und beantworten können. (Erkenntnisgewinnung:erkunden und untersuchen)</li> <li>• Fragen zu einzelnen Abschnitten (Lektüre, Geschichtsbuch, Arbeitsblätter ) formulieren und beantworten können. (Kommunikation: Darstellen und formulieren)</li> <li>• Unterschiedliche Lebensweisen erkennen und benennen können. (Kommunikation: darstellen und formulieren)</li> <li>• Sich mit Hilfe von Sachbüchern und Internetrecherche über die Jung- und Altsteinzeit</li> </ul>

		<p>Bedeutung der Gebrauchsgegenstände, Waffen und Werkzeuge beschreiben.</p> <p><b>Urteilskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Steinzeit beschreiben (Alt-/ Jungsteinzeit)</li> <li>• Motive und Begründungen der Handlungen der Alt- und Jungsteinzeitmenschen erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.</li> <li>• Alt- und Jungsteinzeit vergleichen und die Ergebnisse beurteilen.</li> </ul> <p><b>Orientierungskompetenz für Zeiterfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihren Lernprozess reflektieren und dabei ihre Lernergebnisse einbeziehen.</li> <li>• Ihre eigenen Einstellungen und Wertmaßstäbe in den Unterricht einbringen und kritisch hinterfragen und bewerten.</li> </ul>	<p>informieren.(Erkenntnisgewinnung: erkunden und untersuchen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Aussagen im Text markieren bzw. herausschreiben.</li> <li>• Merkmale der Jung- und Altsteinzeit in einer Tabelle gegenüberstellen.</li> <li>• Gegenüberstellung der Lebensweise von Dilgo und Mirtani.</li> </ul>
--	--	--	--

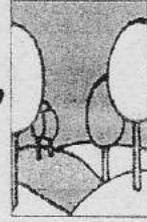
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in die Lage der Steinzeitmenschen versetzen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen.</li> </ul>
Herrschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von der Altsteinzeit zur Jungsteinzeit</li> <li>• Überlebensstrategien</li> </ul>	Wahrnehmungskompetenz	
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der materiellen Lebensgrundlage (Jagen und Sammeln / Ackerbau- und Viehzucht.</li> <li>• Weiterentwicklung von Fertigkeiten zum Wohnen, Leben und Arbeiten.</li> </ul>		
Eigenes und Fremdes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedrohung des altsteinzeitlichen Lebens durch jungsteinzeitliche Lebensformen.</li> <li>• Gegenseitige Bereicherung durch unterschiedliche Lebensweisen.</li> </ul>		
Bewältigung und Nutzung von Räumen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Altsteinzeit: naturbestimmtes Leben</li> <li>• Jungsteinzeit: agrarische Nutzung von Natur</li> </ul>		

# Kompetenzbereich Lesen / Rezipieren

-> Gelesenes in eigene Worte fassen und in anderer Form wiedergeben z.B. graphisch / malen

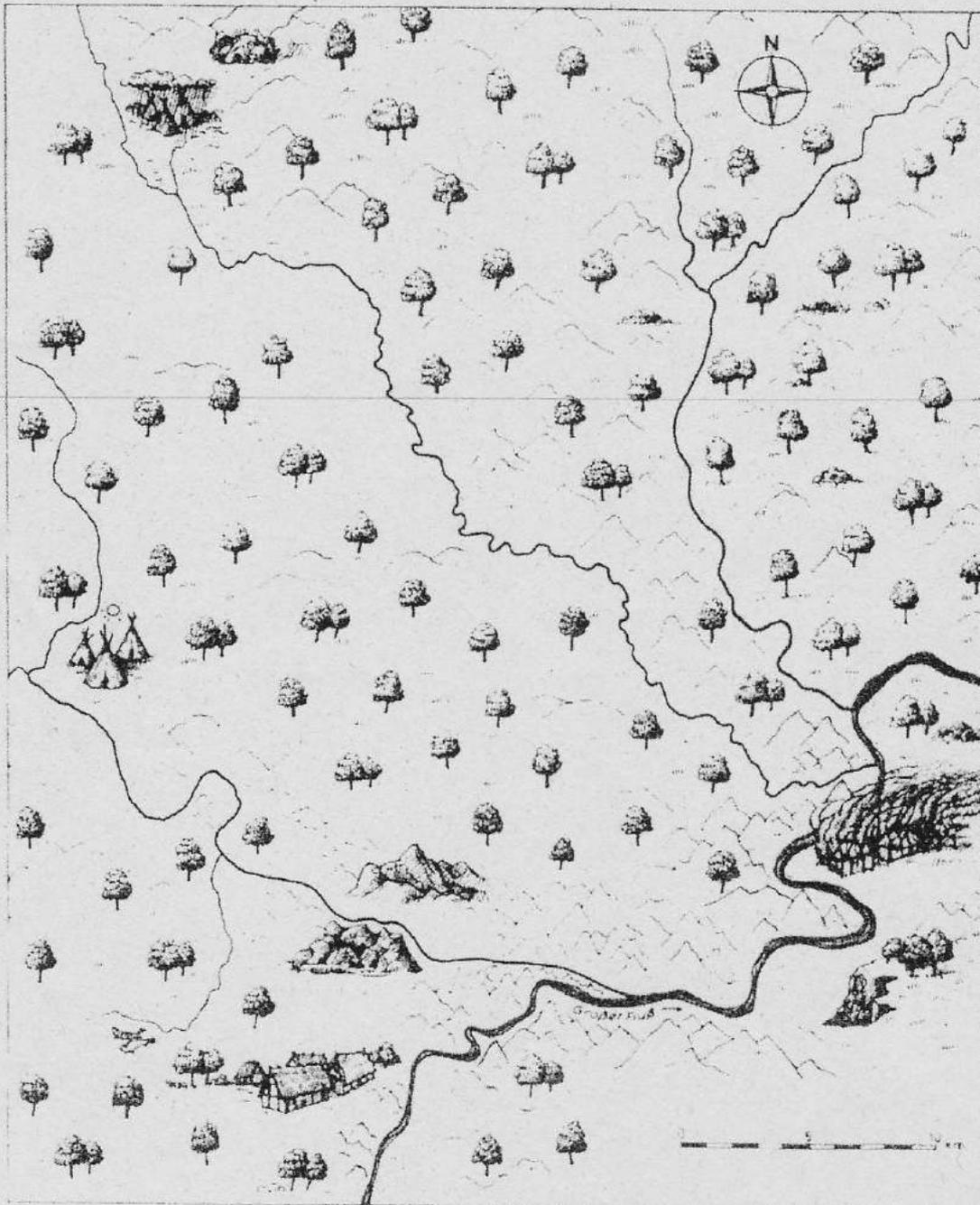
## Die Karte

Seite 0



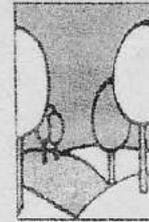
## Wo die Geschichte spielt

Diese Karte ist dieselbe wie im Buch auf Seite 6. Es fehlen nur die Ziffern für die Orte, an denen sich das Geschehen abspielt. Trage die Kreise mit den richtigen Ziffern an den entsprechenden Stellen ein. Übertrage dann die Legende aus dem Buch auf ein leeres Blatt.



### Kapitel 6 / Mirtani

Seiten 31 - 32



## Lebensgewohnheiten der Dorfmenschen

In diesem Kapitel erfahren wir vieles über die Lebensgewohnheiten der Dorfmenschen. Hast du aufmerksam gelesen? Dann kannst du die folgenden Fragen beantworten. Erledige das entweder mündlich oder schriftlich. Bilde vollständige Sätze, achte auf passende Wortwahl. Du kannst dich dabei an die Formulierungen im Buch anlehnen.

1. Weshalb gibt es im Dorf nicht zu jeder Jahreszeit Fleisch?
2. Was gibt es in Mirtanis Familie zum Abendessen?
3. Wie wird gegessen?
4. Woraus besteht das Geschirr der Dorfbewohner? Und wie wird es hergestellt?
5. Beschreibe, wie Mirtani eine Schale formt.
6. Welche Form und Größe hat die Brenngrube? Wie wird sie angelegt?
7. Auf welche Weise wird das Geschirr verziert?

## Mirtanis Kummer

Der Kummer, den Mirtani empfindet, ist sehr groß. Nur für kurze Zeit gelingt es ihr, sich davon zu befreien. Es ist nicht nur die Sehnsucht nach Dilgo, die das Mädchen quält. Auch die Spannungen zwischen ihr und der Tante sind unerträglich. Mirtani sieht schließlich keinen Ausweg, als zu fliehen. Im Wald trifft sie auf Dilgo, und nun kann sie ihm ihr Herz ausschütten. Versetze dich in Mirtani, erzähle für sie weiter!

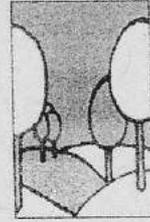
Mirtani erzählt:

„Nachdem du einfach verschwunden warst, war es bei mir zu Hause schrecklich. Tante Emonis meckert immer mit mir herum. Meine Mutter fühlte meinen Kummer und wollte wissen, was los sei. Auch das war schrecklich, weil ich ja nichts verraten wollte. Nichts, rein gar nichts machte mir mehr Freude, nicht einmal ...“

Kompetenzbereich Lesen/ Rezipieren  
a) Texte flüssig lesen und sinnverstehend lesen  
b) mit Texten produktiv umgehen: eine vorgegebene Rolle einnehmen / szenisch darstellen

## Kapitel 1 / Dilgo

Seiten 7



### Die Probe – ein Gespräch

Wir üben uns im Lesen mit verteilten Rollen. Ihr könnt die Szene auch auswendig nachspielen. Auf lebendige und gute Betonung achten. Deutlich sprechen!

- Sprecher: Die Geschwister klettern gemeinsam auf ihren Felsen und setzen sich oben auf die schmale Plattform. Die Abendsonne vergoldet das Land. Schließlich bricht Endris das Schweigen.
- Endris: Es gibt kein größeres Wunder als den Frühling.
- Dilgo: Es ist wunderbar. Siehst du das Land dort im Süden? Dahin brechen wir morgen auf. Und wenn wir dort sind, wirst du eine ganze Weile ohne mich auskommen müssen. Ich mache die Probe.
- Sprecher: Vor Schreck über diese Neuigkeit rutscht Endris beinahe von der schmalen Fläche herunter. Dilgo hält sie fest.
- Endris: Nein, Dilgo! Das nicht! Letztes Jahr hat Gebor die Probe machen wollen. Und er ist nicht zurückgekehrt!
- Dilgo: Talgor ist zurückgekehrt.
- Endris: Ja, Talgor.
- Dilgo: Soll das heißen, dass du mir nicht zutraust, es Talgor gleichzutun?
- Endris: So war es nicht gemeint, Dilgo. Ich habe eben Angst um dich. Du bist noch viel zu jung.
- Dilgo: Jetzt auch noch du!
- Sprecher: Dilgo ist wütend. Er rutscht vom Felsen herunter und beginnt, den steilen Berg hinabzulaufen. Endris bleibt auf dem Felsen zurück.
- Endris: Dilgo! Komm doch zurück! Ich traue mich hier nicht allein herunter!

Schreibe einen neuen Dialog mit den folgenden Personen: Sprecher, Großvater, Vater, Dilgo. Die Szene für den Dialog findest du auf den Buchseiten 20 bis 21. Sie beginnt, als Dilgo mit dem Abhäuten des Rehs fertig geworden ist. Führt diesen Dialog ebenfalls auf!

## Was ich gelernt habe - Kompetenzen überprüfen

Das kann ich ....	 sehr gut!!	 eigentlich ganz gut!	 naja, geht so, muss noch üben	 ... keine Ahnung ...
Ich höre meinen Mitschülern zu und kann mich auf ihre Redebeiträge beziehen, indem ich die Redewendungen und die Gesprächsrituale des Kommunikationstrainings anwende.				
Ich kenne die unterschiedlichen Lebens- und Sichtweisen von Dilgo und Mirtani.				
Ich kann einzelne Abschnitte aus der Lektüre schriftlich und mündlich wiedergeben.				
Fragen zum Inhalt kann ich formulieren und beantworten.				
Das Nachschlagen und Finden unbekannter Wörter bereitet mir keine Schwierigkeiten.				
Ich lese sinnerfassend vor.				
Ich finde wichtige Aussagen im Text und markiere sie.				
Ich kann meine Meinung zu einzelnen Textstellen äußern und begründen.				
Ich kann Informationen zum Thema aus Sachbüchern entnehmen.				
Es fällt mir nicht schwer, die Ergebnisse des Projekttages zu präsentieren.				